

Geburtstage

An dieser Stelle gratulieren wir allen Jubilaren, die ihren 70., 75., 80. oder einen höheren Geburtstag feiern und wünschen Ihnen Gottes Segen.

Sofern es möglich ist, werden Sie zu Ihrem Geburtstag oder an einem der nächsten Tage von Pastor Kühn besucht (nicht möglich z.B. in der Urlaubszeit).

Dezember

21.12.	Tony Denuß	82 Jahre
25.12.	Harry Meyer	85 Jahre
30.12.	Marianne Schulz	75 Jahre

Januar

18.01.	Gerhard Schramm	81 Jahre
21.01.	Willi Harder	92 Jahre
24.01.	Erwin Born	80 Jahre
26.01.	Horst Schwerdtfeger	75 Jahre

Februar

08.02.	Helga Schlüter	70 Jahre
21.02.	Paula Rövensthal	89 Jahre

Adressen / Impressum

Ev. Lutherische Kirchgemeinde St. Michael - Pastor Martin Kühn
Uferstraße 4 - 18147 Rostock - Tel./Fax: 0381 / 699 230
E-Mail: hro-st-michael@kirchenkreis-rostock.de
www.kirchgemeinde-gehlsdorf.de

Gemeindepädagogin Manja Bednarz
Tel.(Slüterhaus): 0381 / 36 43 476 Handy: 0152 27 11 95 65
E-Mail: m.bednarz@sluetergemeinde.de

Bankverbindung:
Konto Nr.: 11 92 965
BLZ: 130 900 00,
Rostocker Volks- und Raiffeisenbank;

Layout: M. Kühn - Änderungen vorbehalten! Auflage: 330 Stück

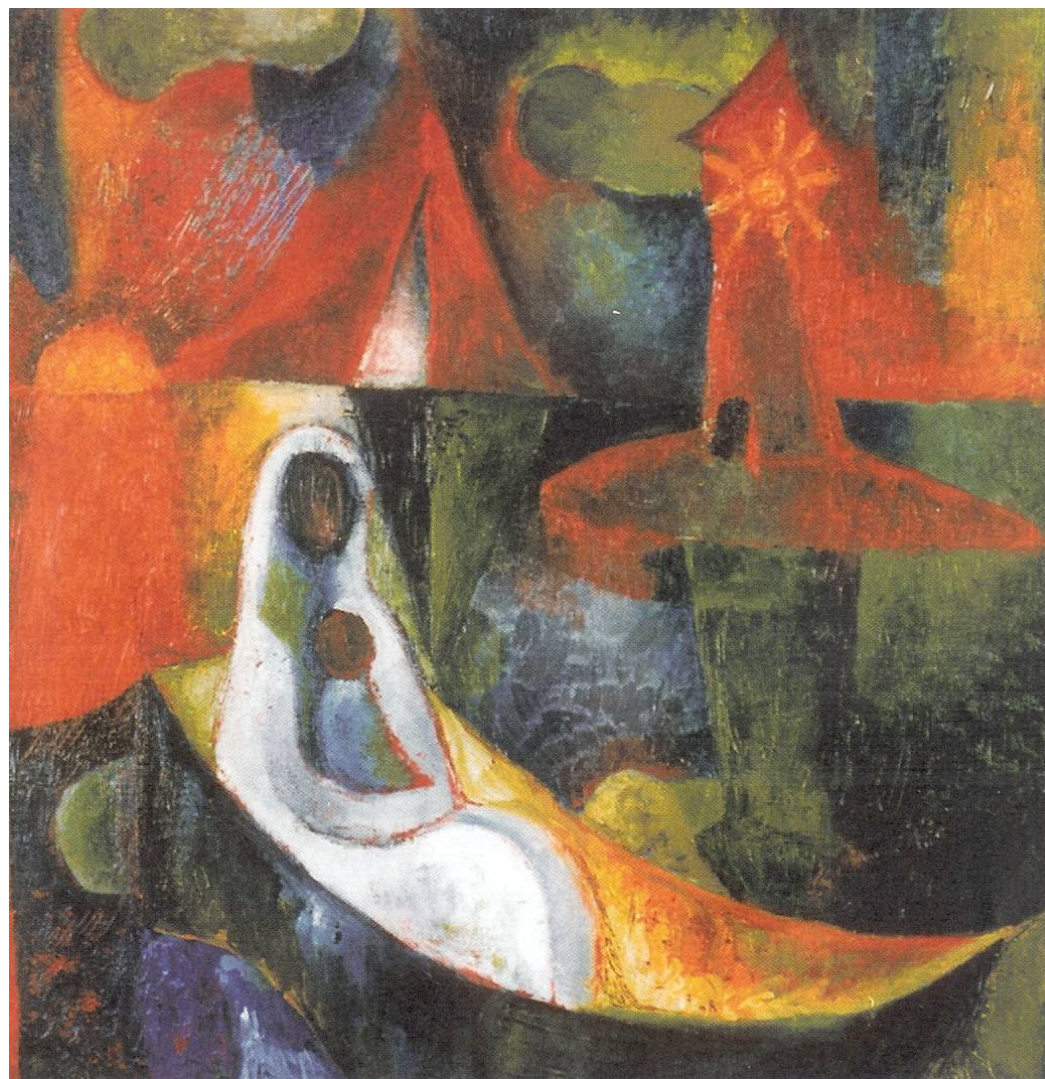
Gedruckt bei: Rechtsanwälte Meyer-Martin GbR - Joliot-Curie-Allee 48 - 18147 Rostock
Tel.: 0381 / 666 4 777 - E-Mail: kanzlei@reamm.de - <http://www.reamm.de>



Ev. - Luth. Kirchgemeinde St. Michael

Gemeindebrief

Dezember 2011 – Februar 2012



AN (GE) DACHT

Das Titelbild heißt „Leuchtturm-Weihnacht“. Ich kenne kein anderes Weihnachtsbild, in dem ein Leuchtturm dargestellt wird. Auch dass Mutter und Kind in einem Boot sitzen und übers Wasser fahren, ist eher unüblich. So wie der Sonnenuntergang und der Leuchtturm sich im Wasser spiegeln, wird diese Ungewöhnlichkeit noch verstärkt.

Mutter und Kind dagegen sind dargestellt, wie Maria und Jesus so oft dargestellt sind: in einer Einheit, in großer Nähe und Zusammengehörig. Das Kind liegt geborgen in den Armen der Mutter. Dieser Bildausschnitt könnte ohne weiteres in eine andere, traditionelle Umgebung „verpflanzt“ werden.

Aber die Künstlerin hat - vermutlich bewusst - dieses maritime Umfeld gewählt. Wir wissen nicht warum. Aber das Bild kann unsere Phantasie anregen. Wir können versuchen, auf diese Frage eine Antwort zu finden.

Für Menschen die am Wasser und an der Küste leben sind die Bedeutung von Boot bzw. Schiff, Wasser und Leuchtturm einfach nachzuvollziehen. Mit dem Boot oder dem Schiff be-

gibt man sich auf eine Reise, das Wasser trägt, aber es birgt auch Gefahren. Und der Leuchtturm warnt vor Gefahren und gibt Orientierung.

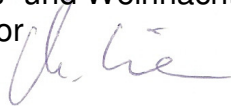
Dieses Bild zeigt mir Bilder des Lebens. Denn auch das Leben ist wie eine Reise, manchmal ruhig, manchmal geht es hoch her. Wir brauchen Orientierungspunkte und Ziele. Wir fragen danach, was uns trägt, worauf wir vertrauen können, wo uns die Reise hinführt.

Und die Künstlerin bringt die Bilder des Lebens mit der Weihnachtsbotschaft zusammen: Jesus sitzt mit im Boot des Lebens, von Anfang an. Er wird von Gott getragen. In diesem Vertrauen geht er durchs Leben bis in die äußersten Niederungen des Lebens. Sein Orientierungs- und Zielpunkt ist Gott.

Er ist Mensch wie wir, bei Menschen wie wir es sind. Für unser Leben kann er das Wasser sein, das uns trägt, Orientierungspunkt, der uns leitet oder Vor-Bild.

Das ist (m)eine Deutung. Und ihre?

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit! Ihr Pastor



Aktuelles vom Michaelshof

Es war wieder so weit. Für viele Schulabgänger begann am 1. September der Start ins Berufsleben. An diesem Tag trafen sich alle neuen Teilnehmer des Berufsbildungsbereiches in der Werkstatt für behinderte Menschen im Michaelshof zu einer Einführungsveranstaltung.

Das Eingangsverfahren dauert in der Regel zwischen einem und drei Monaten. Diese Zeit ist überwiegend durch diagnostische Arbeitsmethoden geprägt, um die Leistungsfähigkeit, Gemeinschaftsfähigkeit und Pflegebedürftigkeit des Einzelnen zu ermitteln. Im Anschluss erfolgt die Berichterstattung über die potenzielle Eignung zur Übernahme in den eigentlichen Berufsbildungs- bzw. Werkstattbereich an den jeweiligen Kostenträger.

Nun kann die eigentliche berufliche Bildung stattfinden. Diese ist geprägt durch eine Orientierungsphase, in der die Teilnehmer die Möglichkeit haben, verschiedene Arbeitsbereiche kennen zu lernen, um sich für einen Bereich entscheiden zu können. Die gezielte berufliche Bildung erfolgt im Anschluss. Durch ganzheitliche Methoden bereiten die Mitarbeiter des Berufsbildungsbereiches die Teilnehmer auf das Arbeitsleben vor. Am Ende der beruflichen Bildung absolvieren die Teilnehmer eine interne Prüfung, so dass sie mit einem Zertifikat in der Hand, ihren Beruf ausüben können.

Dorle Thiel

Start ins Berufsleben



Bei einem Rundgang durch die verschiedenen Bereiche der Werkstatt konnten die neuen Teilnehmer des Berufsbildungsbereiches erste Einblicke in den Arbeitsprozess erhalten.

Arbeitsbereiche der Werkstätten für behinderte Menschen des Michaelshofes

- Stempel- und Schilderfertigung
- Gartenbau und Landschaftspflege
- Tischlerei
- Wäscherei
- Verpackung, Industriemontage und Konfektionierung
- Mailing und Versand
- Küche und Kantine

Den Werkstätten angeschlossen sind

- Berufsbildungsbereich
- Fördergruppen
- Familienentlastender Dienst

Aktuelles vom Michaelshof

160 Jahre Kirchliche Stiftung

Anno 1851 stellte der Hauptverein für Äußere Mission beim Justizministerium einen besonderen Antrag: das vom Verein getragene „Gehlsdorfer Rettungshaus“ sollte die Rechte einer frommen Stiftung erlangen. Damit wäre die Einrichtung „gemeinnützig“ und von mancherlei Steuern und Abgaben befreit. Gute Kontakte der Vereinsmitglieder zum Landesvater beschleunigten den Antragsweg. Die Unterzeichnung der Stiftungsurkunde durch den Großherzog von Mecklenburg erfolgte am 30. Juli 1851. Friedrich Franz II. machte sich mit seiner Gattin Auguste wenige Tage später auf den Weg nach Rostock, um das Rettungshaus zu besuchen.

Das Stiftungswesen mit seinen wirtschaftlichen Vergünstigungen förderte die positive Entwicklung der Einrichtung. Anno 1854 lebten 36 Jungen und 14 Mädchen im Rettungshaus. „An Mitarbeitern arbeiten neben Walzbergs und dem Lehrer vier Brüder, eine Erzieherin, der Vogt und weitere Wirtschaftskräfte... 65 Personen sind täglich zu verpflegen.“* Das Leben und Arbeiten des Rettungshauses hatte beachtliche Ausmaße angenommen und prägte fortan das östliche Warnowufer. Die Stiftung wurde zum Segen für die Hansestadt. Bis heute haben die rechtlichen Fundamente der Kirchlichen Stiftung Bestand. Sie gaben und geben unserer Einrichtung Stabilität und Sicherheit.

Jens-Uwe Goeritz



Zum Stiftungsgeburtstag am 30. Juli wurde in historischen Kostümen des 19. Jahrhunderts an alle Bewohner und Mitarbeiter Eis verteilt.

Landesweites Stiftungstreffen

Zum 2. Landesstiftungstag Mecklenburg-Vorpommern am 19. November präsentierte sich der Michaelshof in der Hansestadt Wismar mit einem Infostand. Der Direktor des Michaelshofes und die Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit standen für Gespräche zur Verfügung.

Mit dem Thema „STIFTEN – FÖRDERN – ENGAGIEREN – Mecklenburg-Vorpommern als BürgerInnen-Projekt“ wurden Möglichkeiten der Begegnung, des Erfahrungsaustauschs und der Kooperation geschaffen und gleichzeitig für weiteres Stiften und Spenden gewonnen.

Adventsfeier ...

mit Kaffee und Kuchen
Angebot für Kinder, kleiner Adventsmarkt,
Basteien, Geschichten, Singen, Gesprächen
Sonntag - 3. Advent - 11.12.2011 15.00 Uhr
Pfarrhaus - Uferstr. 4

und Adventskonzert

Musik
VOCAL ENSEMBLE

**Sonntag,
11.12.2011
Kirchsaal
Gehlsdorf
17 Uhr**



**Eintritt frei!
Um eine Spende wird gebeten.**

Sonntagsthema: Litauenhilfe

Sonntag - 22.01.2012 - 17:00 Uhr
Pfarrhaus, Uferstr. 4

Informationen, Bilder, Austausch über den Stand der Litauenhilfe
und die Hilfstransporte des zurückliegenden Jahres
Franz Lausch und Team



Über den 1. Advent sind wieder 8 Personen aus Rostock mit Franz Lausch in Silute / Litauen. Ein LKW voller Hilfsgüter für bedürftige Familien und die Sozialstation begleiten sie. Der LKW wurde in diesem Jahr vom Michaelshof zur Verfügung gestellt.

Neben Besuchen von Familien und älteren, bedürftigen Menschen ist die Adventfeier für Senioren der Mittelpunkt dieser

Reise. Durch die Spenden, die durch unsere Kirchgemeinde gesammelt werden, wird diese Feier ausgestattet. Für die Menschen in und um Silute ist dieses Fest ein Höhepunkt der Adventszeit. Nicht nur die liebevoll und übervoll gedeckten Tische bereiten Freude, sondern gerade die menschliche Verbundenheit, die durch diese Feier zum Ausdruck kommt, ist für die Menschen wichtig.

Aktuelles Thema: Homepage

Wir haben es geschafft...

www.kirchgemeinde-gehlsdorf.de

Seit nunmehr etwa sechs Monaten verfügt unsere Kirchgemeinde über eine Internethomepage. Diese Seite ist unter <http://www.kirchgemeinde-gehlsdorf.de> zu erreichen.

Leider ist die Seite unter den üblichen Suchmaschinen wie Google noch nicht gelistet, obwohl wir diese bereits vor einiger Zeit dort veröffentlicht haben. Sie finden die Seite derzeit nur direkt unter der Eingabe der obengenannten Adresse in Ihrem Browser.

Dort können sie neben aktuellen Informationen auch jeweils den aktuellen Gemeindebrief als PDF herunterladen. Wir haben aber auch ein Archiv eingerichtet. Dieses ermöglicht die letzten Gemeindebriefe aus den vergangenen Jahren einzusehen. Künftig gibt es die Möglichkeit sich über das Erscheinen des neuen Ge-

meindebriefes per E-Mail informieren zu lassen. Auf Wunsch kann der Gemeindebrief auch als Datei versendet werden. Dazu Schreiben sie bitte eine E-Mail mit ihren konkreten Wunsch an: gemeindebrief@kirchgemeinde-gehlsdorf.de.

Die jeweils aktuellen Daten über Veranstaltungen in der Kirchgemeinde, die Gottesdienste, Angebote für Kinder, aber auch alle anderen Kreise und Gruppen sind auf der Homepage zu finden. Selbstverständlich finden sie dort auch Informationen zu unserer Hilfe für Litauen (Šilutė).

Wir bemühen uns diese Seite immer möglichst aktuell zu halten und Informationen kurzfristig zu veröffentlichen.

Christoph Meyer-Martin
Vorsitzender des
Kirchgemeinderates

Aktuelles Thema: Kirchgeld

Ganz herzlich möchten wir Ihnen danken, dass Sie mit Ihrem Kirchgeld Ihre Kirchgemeinde in den zurückliegenden Jahren unterstützt haben. Wir wissen, dass es vielen nicht leicht gefallen ist, das Geld dafür aufzubringen. Umso mehr sind wir ihnen verbunden. Ohne Ihr Gemeindegeld wäre das Gemeindeleben in seiner jetzigen Form nicht möglich. Sie haben geholfen, dass Konzerte, Kinderveranstaltungen, Gottesdienste und vieles andere in unserer Kirchgemeinde stattfinden konnten.

Auch weiterhin sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Neben der Kirchensteuer ist das Gemeindegeld eine wesentliche Säule zur Finanzierung der Gemeindearbeit vor Ort. Nur wer Lohn- oder Einkommenssteuer zahlt, bezahlt automatisch auch Kirchensteuer. Das Kirchensteueraufkommen deckt vorrangig die Lohnkosten für die Mitarbeiter. Durch das Kirchgeld werden

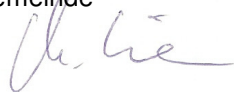
die vielen kleinen und großen Veranstaltungen möglich gemacht, sowie die regelmäßigen Kosten, wie z.B. für die Heizung der Kirche, getragen. Das Kirchgeld kommt also direkt und zu 100 % der Arbeit in Ihrer Kirchgemeinde zu Gute.

Wie viel diese Arbeit Ihnen wert ist, bestimmen Sie selbst. Die Tabelle kann Ihnen als Orientierungshilfe dienen.

Sie können das Kirchgeld überweisen, einen Dauerauftrag einrichten oder bei einem der nächsten Gottesdienste bar einzahlen. Vermerken Sie bitte immer Ihren Namen und geben sie als Zweck: „Kirchgeld“ an. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung.

Sofern Sie ihr Kirchgeld bereits überwiesen haben, danken wir Ihnen ausdrücklich dafür.

Herzlichen Dank sagt Ihnen im Namen der Kirchgemeinde
Ihr Pastor



Monatliche durchschnittliche Einkünfte/Bezüge	Jährliche Einkünfte/Bezüge	Jährliches Kirchgeld
bis 357,- €	4.500,- €	0,- €
bis 500,- €	6.000,- €	16,- €
bis 625,- €	7.500,- €	20,- €
bis 750,- €	9.000,- €	24,- €
bis 875,- €	10.500,- €	28,- €
bis 1.000,- €	12.000,- €	32,- €
bis 1.125,- €	13.500,- €	36,- €
bis 1.250,- €	15.000,- €	40,- €
bis 1.375,- €	16.500,- €	44,- €
bis 1.500,- €	18.000,- €	48,- €
bis 1.625,- €	19.500,- €	52,- €
bis 1.750,- €	21.000,- €	56,- €
bis 1.875,- €	22.500,- €	60,- €
bis 2.000,- €	24.000,- €	64,- €
bis 2.125,- €	25.500,- €	68,- €
bis 2.250,- €	27.000,- €	72,- €

Monatliche durchschnittliche Einkünfte/Bezüge	Jährliche Einkünfte/Bezüge	Jährliches Kirchgeld
bis 2.375,- €	28.500,- €	76,- €
bis 2.500,- €	30.000,- €	80,- €
bis 2.625,- €	31.500,- €	84,- €
bis 2.750,- €	33.000,- €	88,- €
bis 2.875,- €	34.500,- €	92,- €
bis 3.000,- €	36.000,- €	96,- €
bis 3.125,- €	37.500,- €	100,- €
bis 3.250,- €	39.000,- €	104,- €
bis 3.375,- €	40.500,- €	108,- €
bis 3.500,- €	42.000,- €	112,- €
bis 3.625,- €	43.500,- €	116,- €
bis 3.750,- €	45.000,- €	120,- €
bis 3.875,- €	46.500,- €	124,- €
bis 4.000,- €	48.000,- €	128,- €
über 4.000,- €	48.000,- €	132,- €

Rückblick: Äktschentage in den Herbstferien



Vom 18.-20.10.2011 waren wir unseren Talenten auf der Spur. Wir haben Theater gespielt, sind „Boot“ gefahren, haben mit Holz und Farben, Klebefolien und Glas gewerkelt. Besondere Höhepunkte waren das Essen am Lagerfeuer bei Regen (der uns Gott

sei Dank wegen der großen Linde verschont hat) und der Ausflugstag mit einem Blick auf die Welt von der Petrikirche aus mit anschließender eigener Vorstellung im Zirkuszelt. Mal sehen, welche Äktschen es im nächsten Jahr gibt...

Bitte vormerken: Kinderabenteuertage

In der ersten Winterferienwoche ist wieder was los – Kinder aus Gehlsdorf zwischen 6 und 12 Jahren können sich auf spannende Tage mit anderen Kindern aus Dierkow und Toitenwinkel gefasst machen – für Spaß und Abwechslung ist gesorgt! Wenn ihr vom 06.-10.02.2012 mitmachen wollt, dann meldet euch bis spätestens 27.01.2012 bei Manja Bednarz an!

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

04.12.2011	17:00 Uhr	2. Advent: Adventsingen & Besinnliches	Kirche	Pastor Kühn
11.12.2011	15:00 Uhr 17:00 Uhr	3. Advent: Adventsfeier Adventskonzert	Uferstr. 4 Kirche	
18.12.2011	10:00 Uhr	4. Advent: Gottesdienst	Kirche	Pa. Schicketanz
24.12.2011	15:00 Uhr 17:00 Uhr 22:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel Christvesper Besinnliche Abendmusik	Kirche Kirche Kirche	Pastor Kühn Pastor Kühn
25.12.2011	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche	Pastor Kühn
31.12.2011	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresende	Kirche	Pastor Kühn
01.01.2012	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Neuen Jahr	Kirche	Pastor Kühn
15.01.2012	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche	Pastor Kühn
22.01.2012	17:00 Uhr	Informationsabend zur Litauenhilfe	Uferstr. 4	
29.01.2012	10:00 Uhr	Gottesdienst – anschließend Kirchenkaffee	Kirche	Pastor Kühn
12.02.2012	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche	Pastor Kühn
26.02.2012	10:00 Uhr	Gottesdienst - anschließend Kirchenkaffee	Kirche	Pa. Schicketanz

Krippenspiel

Probe

MONTAGS: 16:00 – 17:00 Uhr; Kirche

Generalprobe

am 23.12.2011; 15:30 Uhr; Kirche

Dankeschön-Übernachtung

für die Krippenspieler
vom 13. zum 14.01.2012 im Pfarrhaus.

Kindersamstag

Sonntag - 11.12.2011 - 15.00 Uhr
Adventsfeier

Samstag – 14.01.2012 - 9.30 Uhr – 12.00 Uhr
Thema: A2fang und Ende

Samstag – 04.02.2012 - 9.30 Uhr – 12.00 Uhr
Thema: Hell und Dunkel

Konfirmandenunterricht

MITTWOCHS – 14 - tägig
16:30 Uhr – 18:00 Uhr Pfarrhaus Uferstr. 4

Singkreis

DONNERSTAGS

18.00 Uhr - Pfarrhaus Uferstr. 4

Nachmittagskreis

14.12.2011 15.00 Uhr Pfarrhaus Uferstr. 4
11.01.2012 15.00 Uhr Pfarrhaus Uferstr. 4
08.02.2012 15.00 Uhr Pfarrhaus Uferstr. 4

Besuchsdienstgruppe

07.12.2011 15.00 Uhr Pfarrhaus Uferstr. 4
01.02.2012 15.00 Uhr Pfarrhaus Uferstr. 4

Eltern – Kind - Gruppe

MITTWOCHS

09:30 Uhr – 11:00 Uhr Pfarrhaus Uferstr. 4

außer

Freitag, 16.12.2011: 15:30 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch, 18.01.2012: 15:30 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch, 22.02.2012: 15:30 Uhr – 17:00 Uhr